

## An Vertriebsmaterial

liefern wir bei gewissenhaften Angaben reichlich und ohne Kürzung:

### In Kommission:

**Band I** im Bibliotheksband;  
**Musterband** zum Vorlegen im Sortiment oder durch Reisende;  
**Heft 1**, mit Gutschrift der bei der Versendung verloren gehenden Exemplare (für die Kolportage gratis).

### Gratis, bezw. mit Berechnung:

**Probeheft**, bis 50 Stück gratis, je weitere 20 Stück für 10 Pfennig;  
**Illustrierte Prospekte** im Format des Werkes, bis 100 Stück gratis, je weitere 100 Stück 5 Pfennig;  
**Dieselben** mit dem Angebot zum Umtausch alter Auflagen, bis 100 Stück gratis, je weitere 100 Stück 5 Pfennig;  
**Illustrierte Prospekte in Großfolio** auf Gartenlaube-Format gefalzt, zweifarbig, bis 100 Stück gratis, je weitere 100 Stück 5 Pfennig.  
**Eine Zusammenstellung** von 10 Farbendrucktafeln und 5 Karten fürs Schaufenster, 10 Pfennig.

### Gratis:

**Ansichtsschleifen** zur Beförderung des 1. Heftes durch Boten;  
**Kuverts** zur Versendung des Probeheftes;  
**Bestellungs-Sammellisten** für die Kolportage;  
**Begleitbriefe** zur Ansichtsversendung des I. Bandes;  
**Bestellkarten** zum Einlegen in die Ansichtsversendungen von Band I und Lieferung I sowie in die Probehefte;  
**Bestellkarten** zum Vertrieb durch Reisende;  
**farbige Plakate**;  
**Anzeigeklischees** mit Ausschnitt für die Firma zum Abdruck auf eigne Kosten.

Prospekten, Bestellkarten, Streifbändern und Kuverts drucken wir auf Verlangen die Firma unter Berechnung von 1 Mk. 50 Pf. für jede Anzahl auf.

Um das vorherige Adressenschreiben zu ermöglichen, gelangen die Streifbänder und Kuverts schon am 23. Oktober zur Versendung. Alle übrigen Vertriebsmittel werden gleichzeitig mit dem I. Band, bezw. 1. Heft, verschickt. Direkte Sendungen können ausnahmslos erst nach dem Erscheinungstag, also ab 7. November, gemacht werden.

So übergeben wir unser schönes Werk mit den besten Hoffnungen von neuem dem großen Vertrieb und bitten, demselben wieder das warme Interesse entgegenzubringen, welches den einzig dastehenden Erfolg der fünften Auflage gezeitigt hat. Die neue Auflage wird auch in dieser Hinsicht ihrer Vorgängerin nicht nachstehen und die aufgewandten Vertriebsbemühungen durch reichlichen Gewinn belohnen.

Leipzig und Wien, 4. September 1902.

**Bibliographisches Institut.**